Inhaltsverzeichnis

A ... 3
Aufsichtspflicht ... 3
Aufnahmekriterien ... 3
Arbeitsbescheinigung ... 4
B ... 4
Bring- und Abholphase ... 4
Bewegungsraum ... 4
Beschwerdeverfahren ... 5
C ... 6
Christliche Erziehung ... 6
D ... 6
Draußen spielen ... 6
E ... 7
Elternarbeit ... 7
Elternausschuss 2024/2025 ... 7
Eingewöhnungsphase ... 8
Essen (Zuschuss) ... 9
F ... 9
Freispiel ... 9
Frühstück ... 9
Feuerübung ... 10
G ... 10
Ganztagsplätze ... 10
Gruppen ... 10
Gesprächstermine ... 10
Geburtstag ... 11
H ... 11
Hygiene ... 11
Homepag ... 11
Handlungsplan bei personellen Engpässen ... 12
I ... 12
Informationen ... 12
Impfung ... 12
Inklusion ... 13
J ... 13
Jahresverlauf ... 13
Jahresplanung ... 14
K ... 15

Krankheiten ... 15
Konzeption ... 16
Kooperation ... 16
L ... 16
Lieblingsspielzeug ... 16
M ... 16
Morgenkreis ... 16
In regelmäßigen Abständen findet ein gemeinsamer Morgenkreis statt. ... 16
Mittagessen ... 17
Mittagsschlaf ... 17
N ... 17
Nachmittagsbetreuung ... 17
O ... 17
Öffnungszeiten ... 17
P ... 18
Personal ... 18
Partizipation ... 19
Q ... 19
Qualitätsentwicklung ... 19
R ... 20
Reinlichkeitserziehung ... 20
S ... 20
Schulvorbereitung ... 20
Schließtage ... 20
Sexualerziehung ... 21
Schutzkonzept ... 21
T ... 21
Tagesablauf ... 21
Versicherung ... 22
Verfügungszeit ... 22
Verhaltenskodex ... 22
Wäsche und Kleidung ... 23
Z ... 23
Zahlung ... 23
Zum Schluss ... 23

A

Aufsichtspflicht

Grundsätzlich beginnt die Aufsichtspflicht bei Ankunft und Übergabe Ihres Kindes zu Beginn der Öffnungszeit und endet dann, wenn Ihr Kind am Ende der Öffnungszeit durch Übergabe die Einrichtung wieder verlässt.
Auf den Wegen zwischen unserer Kindertagesstätte und Ihrem Zuhause, auch bei Aktivitäten, bei denen Sie anwesend sind, sind Sie als Eltern aufsichtspflichtig.

Aufnahmekriterien

Für die 2- bis 6-jährigen Kinder

- die Platzvergabe geschieht grundsätzlich unter Berücksichtigung des Inklusionsgedankens, um Kindern eine frühe Teilnahme an einer umfassenden Bildung zu ermöglichen und damit frühe Bildungschancen zu eröffnen.
- die ältesten Kinder der Warteliste erhalten einen Kitaplatz.
- freiwerdende Tagesplätze werden unter Berücksichtigung sozialer und pädagogischer Gründe vergeben.

Für die 2- bis 3,5-jährigen Kinder

- die Platzvergabe geschieht grundsätzlich unter Berücksichtigung des Inklusionsgedankens, um Kindern eine frühe Teilnahme an einer umfassenden Bildung zu ermöglichen und damit frühe Bildungschancen zu eröffnen.
- im Einzelfall entscheidet der Träger unter Berücksichtigung pädagogischer und sozialer Gründe und der aktuellen Gruppenzusammensetzung gemeinsam mit der Leitung und den pädagogischen Fachkräften, welche Kinder aufgenommen werden.
- die ältesten Kinder der Warteliste erhalten einen Kitaplatz.
- der Krippenplatz sichert Eltern nicht automatisch die Aufnahme in die Gruppe der zwei- bis sechsjährigen Kinder.

Wir werden nur Kinder in unserer Einrichtung aufnehmen, die gegen Diphtherie geimpft sind. Seit dem 01.03.2020 besteht zusätzlich die Masernimpflicht.

Bitte bringen Sie an dem Tag der Anmeldung (Abgabe der Anmeldeformulare) den Impfausweis Ihres Kindes mit, sodass wir eine Kopie anfertigen können.

Arbeitsbescheinigung

Eltern, die einen Ganztagsplatz in unserer Einrichtung in Anspruch nehmen möchten, benötigen eine Arbeitsbescheinigung; diese wird jährlich neu abgefragt.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Leitung oder an die Erzieher/innen in den Gruppen.

B

Bring- und Abholphase

Wir bitten Sie, Ihr Kind bis 9:00 Uhr in die Einrichtung zu bringen. Je später der Vormittag für Ihr Kind beginnt, desto schwieriger gestaltet sich der Einstieg in den Kita Alltag z.B. Frühstück, Spielgruppen, Projekte.

In der Zeit von 11:45 Uhr bis 11:55 Uhr werden die Teilzeitkinder abgeholt.

Sollten Sie Ihr Kind nicht selbst abholen können, informieren Sie uns bitte, welche Person Sie vertreten wird.
Dies benötigen wir schriftlich (siehe Anmeldeformular).
Kinder unter 12 Jahren gelten in der Regel nicht als Abholberechtigte.

Bewegungsraum

Jeder Gruppe steht an einem Morgen der Raum zur Verfügung, um unterschiedliche Aktivitäten durchzuführen. Zum Beispiel für Sing- und Tanzspiele, Kreisspiele, Bewegungsspiele oder kindgerechte Entspannungsübungen.

Regenbogengruppe	donnerstags
Sternengruppe	dienstags
Wolkengruppe	freitags

Beschwerdeverfahren

Kinder haben ein Recht, sich zu beschweren. Beschweren bedeutet ein Anliegen, ein Bedürfnis deutlich zu machen. Kinder bringen dies durch nonverbale (Gefühle, Gestik/Mimik und Laute) und verbale Äußerungen zum Ausdruck.
Aber auch durch ihr Verhalten z. B. Verweigerung, Regelverletzung oder Anpassung bringen sie ihr Anliegen und Bedürfnisse zum Ausdruck. Wir nehmen das Anliegen und die Bedürfnisse der Kinder ernst, in dem sie erleben, dass wir ihre Unzufriedenheit aber auch ihre Ausdrucksformen wie Weinen, Zurückziehen und Aggressivität wahrnehmen und im Dialog mit den Kindern stehen. Dies bedeutet, wir haben eine verlässliche und vertrauensvolle Beziehung/Bindung zu den Kindern. Gleichzeitig sind wir Vorbild im Umgang mit Beschwerden und reflektieren und thematisieren auch eigene Anliegen, eigene Bedürfnisse mit den Kindern. Des Weiteren können sich Kinder aber auch bei ihren Freunden bzw. Eltern oder bei der Leitung beschweren (Sprechstunde).

Beschweren können sich Kinder bei uns in der Kita:

- wenn sie sich ungerecht behandelt fühlen
- in Konfliktsituationen
- über all die Dinge, die ihren Alltag betreffen z.B. Angebote, Essen, Regeln…
- im Freispiel/Gruppenzeit
- über unangemessenes Verhalten von uns Erziehern und Erzieherinnen

Uns ist die Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen der Kinder wichtig und gemeinsam Lösungen zu finden. Hierbei haben wir die Rolle „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten, dies bedeutet wir entwickeln gemeinsam mit den Kindern Lösungswege.

1. Schritt: Aufnehmen
Wir signalisieren den Kindern, dass ihre Anliegen und Bedürfnisse wahr- und ernstgenommen werden, indem wir die Beschwerde aufnehmen und dokumentieren z.B. durch Beschwerdebuch. Das heißt, wir beobachten die Kinder, stehen mit ihnen im Dialog, befragen die Kinder und visualisieren die Beschwerde.

2. Schritt: Bearbeiten
Gemeinsam mit den Kindern suchen wir nach Lösungen und entwickeln/erproben Lösungswege, indem wir die Beschwerde mit der ganzen Gruppe (Sitzkreis) bearbeiten. Dabei stehen wir mit den Kindern auf Augenhöhe und im Dialog. Gleichzeitig besprechen wir die Beschwerden im Team und mit der Leitung, aber auch in Elterngesprächen oder Elternabenden.

3. Schritt: Reflektieren

Wir rückversichern uns bei den Kindern, ob sie mit der Lösung einverstanden sind und reflektieren den Prozess. Dies hat Auswirkung auf uns Erzieher. Es bedeutet, sich gemeinsam als Team auf den Weg zu machen und die Anliegen und Bedürfnisse der Kinder bewusst wahrzunehmen und sie zum Ausgangspunkt des pädagogischen Handelns zu machen.
Deshalb reflektieren wir die bestehende Kita-Konzeption, Kita-Strukturen und Kita-Abläufe sowie das Verhalten von uns Erzieher*innen.

C

Christliche Erziehung

Die Vermittlung von christlichen Werten gehört zu unserem pädagogischen Alltag. Einmal in der Woche, im Morgenkreis, werden religionspädagogische Inhalte vermittelt.

Umfangreiche Informationen über unseren pädagogischen Ansatz und die Arbeit können Sie unserer Konzeption entnehmen.

D

Draußen spielen

Jeden Vormittag können aus der Regenbogen- und Wolkengruppe jeweils 4 Kinder alleine, ohne Begleitung einer Erzieherin, das Außengelände nutzen. Das Gelände ist durch die Fenster einsehbar. Vor dem Tor ist eine rote Linie aufgemalt, die für die Kinder als Grenze dient.

Ob Sonnenschein, Nebel oder Schnee, wir nutzen jede Gelegenheit, um draußen zu spielen.
Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind entsprechend den Jahreszeiten gekleidet ist und Matschhosen und Gummistiefel in der Kita bereitstehen. Bitte denken Sie daran die **Kleidungsstücke zu beschriften** und gerade für die Kleinen gilt noch zusätzlich: zeigen Sie Ihrem Kind genau, welche Kleidungsstücke ihm gehören, damit es seine Sachen auch selbst kennt und wiederfindet.

E

Elternarbeit

Wir praktizieren in unserer Einrichtung verschiedene Formen der Elternarbeit z.B. Elternabende, Eltern-Kind-Aktionen, Elterngespräche…

Die Qualität der Elternarbeit wird durch eine gute Kooperation geprägt.

Erklärungen finden Sie in unserer Konzeption.
Sollten Sie Fragen, Probleme oder Anregungen haben, können Sie sich gerne an uns oder auch an den Elternausschuss unserer Kindertagesstätte wenden.

Elternausschuss 2024/2025

EAS-Mitglied	**Kind/er**
1. Vorsitzender: Jürgen F.	aus Regenbogen & Sternengruppe
2. Vorsitzende Philipp Nolden	aus der Regenbogengruppe
Schriftführer Patrick Remfert	aus der Wolkengruppe
Beisitzer:	
Jennifer Berger	aus der Regenbogengruppe
Sascha Bayer	aus der Regenbogengruppe
Nico Bono	aus der Wolkengruppe

Alle Aktivitäten des EAS können im Protokoll nachgelesen werden und bei Interesse können Sie sich in den E-Mailverteiler aufnehmen lassen.
Der Elternausschuss der Kita Piccolino steht Ihnen auch gerne per Mail unter der Adresse: eas-piccolino@gmx.de zur Verfügung.

Eingewöhnungsphase

Vor der Aufnahme Ihres Kindes findet ein Gespräch mit den zuständigen Erzieher*innen statt.
Dies beinhaltet:

- gegenseitiges Kennenlernen
- Informationen über
  - das Kind
  - die Gruppe
  - Fragen und Anliegen

Die Eingewöhnungsphase gestaltet sich bei uns nach Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell:

Grundphase 1. bis 3. Tag:
Das Kind hält sich mit einem Elternteil in der Kita für 1 Stunde auf. Der Schwerpunkt liegt an diesen Tagen in der Spielsituation des Kindes. Die Eltern verhalten sich gegenüber dem Kind zurückhaltend (kein Drängen sich zu entfernen, Nähe suchen wird akzeptiert). Erste vorsichtige Annäherungen zum Kind über Spielangebote durch die Erzieherin. Pflegeaktivitäten erfolgen noch nicht durch die Erzieherin.

Trennungsversuch 4. Tag:
Situation wie 1. bis 3. Tag. Am 4. Tag erster Trennungsversuch von dem Elternteil. Abhängig von der Reaktion des Kindes auf die Trennung erfolgt die Entscheidung über die Dauer der Stabilisierungsphase.

Stabilisierungsphase 5. bis 6. Tag:
Nach ca. 15 Minuten verabschieden sich die Eltern von dem Kind. Das Kind verbringt ca. 1 Stunde alleine in der Einrichtung.

Die darauffolgenden Tage wird das Kind immer länger alleine die Einrichtung besuchen. (2 Stunden, 3 Stunden, …)

Schlussphase:
Die Eltern halten sich nur noch kurze Zeit in der Einrichtung auf, sind aber jederzeit erreichbar.
Somit ist ein guter Start für ihr Kind und Sie in der Kindertagesstätte gewährleistet.

Ausnahmen sind individuell unter Beachtung der einzelnen Phasen möglich.

1. Phase
Eingewöhnung in die Einrichtung
Ist diese abgeschlossen, folgt die

2. Phase
Mittagessen
Ist diese abgeschlossen, folgt die

3.Phase
Schlafen

Essen (Zuschuss)

In unserer Kindertagesstätte können Familien aufgrund fehlender finanzieller Mittel einen Zuschuss für das Mittagessen erhalten. Dies betrifft alle Kinder, die über Mittag (Ganztagsplatz) unsere Einrichtung besuchen. Das Land Rheinland - Pfalz stellt dafür in einem Sozialfond Fördermittel zur Verfügung, die auf Antrag der Leistungsberechtigten durch das Jugendamt des Landkreises Alzey-Worms direkt an den Träger der Kindertagesstätte weitergeleitet werden. Als Eigenanteil ist ein Betrag von 1€ pro Mittagessen durch die Eltern zu entrichten. Die Bezuschussung ist antragsabhängig. Entsprechende Antragsformulare und weitere Informationen können Sie in unserer Kindertagesstätte oder beim Jugendamt in Alzey erhalten.

F

Freispiel

Die Kinder haben die Möglichkeit sich in kleinen Gruppen zusammenzufinden und die räumlichen Angebote wie Puppen- und Kuschelecke nach eigener Wahl anzunehmen, um zusammen Spiele zu spielen oder sich selbstständig zu beschäftigen. Auch können die kreativen Ideen beim Bau- und Spielteppiche verwirklicht werden.
Weiterhin besteht im Flur die Möglichkeit zu malen und zu basteln.
Der Bewegungsraum und das Außengelände stehen den Regenbogen- und Wolkenkindern
(4 aus jeder Gruppe) zur freien Nutzung, ohne Erzieher*innen bereit.

Frühstück

Während des Freispiels können die Kinder frühstücken.

Geschirr, Tee, Milch und Wasser stehen im Essensraum für alle Kinder von 7.00 Uhr bis 10:00 Uhr bereit.
Die Sternenkinder frühstücken in ihrem Gruppenraum.
Bitte geben Sie Ihrem Kind ein kleines gesundes Frühstück für diese Zeit mit.
Unsere Einrichtung nimmt an dem EU-Schulmilch- und Schulobst/ Projekt teil.
Die Getränke werden von der Kindertagesstätte gestellt.

Die Möglichkeit etwas zu trinken, besteht den ganzen Tag. Es stehen Becher und Getränke (Wasser & Tee) in den Gruppenräumen bereit.

Feuerübung

Regelmäßig sprechen wir mit den Kindern über das Verhalten im Brandfall und führen praktische Übungen durch.

G

Ganztagsplätze

Insgesamt stehen seit dem 01.07.2021 in unserer Einrichtung 40 Ganztagsplätze für berufstätige Eltern zur Verfügung. Diese Kinder können unsere Einrichtung von **7 Uhr bis 16 Uhr** besuchen.

Baldmöglichst ist geplant die 7-Stunden-Betreuung am Stück für alle Eltern zu ermöglichen wie es im neuen Kita-Gesetz verankert ist.

Die Nieder-Ramstädter-Diakonie beliefert uns täglich mit frischem, abwechslungsreichem Mittagessen.

Gruppen

Unsere Einrichtung umfasst folgende Gruppen:

Wolkengruppe	max. 25 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren
Regenbogengruppe	max. 25 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren
Sternengruppe	max. 15 Kinder im Alter von 2 bis ca. 3,5 Jahren

Gesprächstermine

Zwei Mal im Jahr finden in der Regenbogen- und Wolkengruppe Entwicklungsgespräche (Gesprächsnachmittage) statt.
In der Sternengruppe wird zum Gruppenwechsel ein Entwicklungsgespräch geführt.

Circa drei Monaten nach Eingewöhnung/Gruppenwechsel findet ein Resonanzgespräch statt.
Aber auch bei Bedarf oder Anliegen können Sie mit uns ein Gesprächstermin vereinbaren.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit ein Gesprächstermin zu vereinbaren.

Bei der Leitung:
Dienstag 9:00 – 10:00 Uhr
Donnerstag 14:00-15:00 Uhr

Stellvertretende Leitung ->dieser Posten ist zurzeit leider nicht besetzt)
Freitag 14:30 – 15: 30 Uhr

Sowie nach vorheriger Vereinbarung.

Geburtstag

Der Geburtstag jedes Kindes wird in unserer Einrichtung gefeiert.
Sollte Ihr Kind am Wochenende oder in den Ferien Geburtstag haben, wird der Geburtstag nachgefeiert. Die Kindergeburtstage werden an den Wünschen Ihres Kindes orientiert gefeiert.
Wir möchten, dass Ihr Kind an diesem Tag im Mittelpunkt steht, und werden dies durch Geburtstagslieder, Spiele, Fingerspiele, … umsetzen.

Bringen Sie keine Kuchen, Süßigkeiten etc. mit!!!

H

Hygiene

Wir achten sehr darauf, dass Ihre Kinder beim Ankommen, vor dem Essen, nach dem Gang zur Toilette, dem Spiel im Freien, … die Hände waschen.
Für verschnupfte Nasen stehen in jeder Gruppe Papiertaschentücher bereit.

Homepage

Zum besseren Kennenlernen, unserer Einrichtung, haben wir eine Homepage erstellt.
Sie ist einsehbar unter: www.kindergarten-schornsheim.de

Handlungsplan bei personellen Engpässen

In unserer Einrichtung kommt es selten zum Greifen des Notfallplans. Sollte es dennoch zu einer starken Unterschreitung des Regelpersonalschlüssels kommen, werden folgende Schritte eingeleitet:

1. Kürzung der pädagogischen Angebote.
2. Gruppenzusammenlegungen.
3. Schließung einer/mehrere Gruppen/n.
4. Einen „Besonderen-Betreuungs-Dienst“ für berufstätige Eltern.
5. Reduzierung der Öffnungszeit.
6. Schließung der Einrichtung.

Sollten Sie Fragen haben, oder gerne den kompletten Notfallplan einsehen wollen, melden Sie sich bei uns. In dem erweiterten Exemplar finden Sie auch Verweise auf Paragrafen (§) und auf rechtliche Grundlagen.

Informationen

Wir möchten Sie ständig auf den neuesten Stand bringen.
Dabei stehen Ihnen folgende Angebote zur Verfügung:

- Die Teamzusammenstellung hängt im Eingangsbereich aus
- Kita-News: Zu Beginn jeden Monats gibt es die Kita-News, die Sie an der Flipchart nachlesen können und per Mail erhalten
- Aktuelle, ansteckende Krankheiten hängen wir an der Eingangstür aus
- Digitaler Bilderrahmen (Aktivitäten, Tagesgeschehen, ...)
- Eltern-Infowand mit aktuellen Infos
- Gruppenpinnwände

Wenn Sie Fragen zu Aushängen, Einladungen, ... haben, sind Sie bei den Erzieher*innen der Gruppen herzlich willkommen.

Impfung

Wir nehmen nur Kinder auf, die gegen Diphterie geimpft sind.
Seit dem 01.03.2020 besteht die Masernimpflicht.
Bitte bringen Sie eine Kopie des Impfpasses zur Anmeldung mit.

Inklusion

Unsere Einrichtung steht Familien in allen Lebenslagen offen gegenüber. Wir sehen uns als eine interkulturelle Begegnungsstätte. Alle Kinder und Familien sind bei uns herzlich willkommen, unabhängig von sozialer Herkunft, Nationalität, religiöser Zugehörigkeit und eventuellen Beeinträchtigungen. Es ist uns ein großes Anliegen, dass alle Kinder die gleichen Chancen haben und dies von Anfang an.

Wir möchten die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten, unterstützen und ihnen eine ganzheitliche Förderung entsprechend ihrer Möglichkeiten bieten.

J

Jahresverlauf

Unser Ziel ist es, wiederkehrende und neue Themen und Aktionen in einen ausgewogenen zeitlichen Rahmen zu bringen.

Wir berücksichtigen die Eingewöhnung der neuen Kinder und die Gruppenbildung. Wir unterstützen diesen Prozess durch Lieder, Spiele und Geschichten und geben Ihren Kindern viel Zeit und Raum einander kennenzulernen.
Bei unseren Projekten orientieren wir uns an den Jahreszeiten mit ihren unterschiedlichen Beschäftigungsmöglichkeiten drinnen und draußen und an den Bedürfnissen Ihrer Kinder.

Das Feiern von religiösen Festen ist ein wichtiger Bestandteil des Zusammenlebens in unserer Einrichtung. Dabei ist es uns wichtig, Ihren Kindern den Ursprung und den Sinn der Feste zu vermitteln.

In der Vorbereitung wird gebastelt, Lieder und Tänze gelernt, Räume geschmückt und Gäste eingeladen.

Geburtstage werden im überschaubaren Rahmen der einzelnen Gruppen gefeiert.
Die Nikolausfeier, Weihnachtsfeier, Fastnachtsfeier, Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten, finden in der Einrichtung mit Ihren Kindern statt.
Der Erntedankgottesdienst, Laternenumzug, Adventsgottesdienst sowie das Adventsfenster findet im jährlichen Wechsel statt. Das Kita-Fest und die Eröffnung der Kerbe, feiern wir gemeinsam mit der Gemeinde Schornsheim.

Von Zeit zu Zeit laden wir Sie zu Elternabenden in unsere Einrichtung ein.

Jahresplanung

- Erntedankgottesdienst in der Kirche
- Weihnachtsbaum der Gemeinde schmücken
- Adventsfenster
- Nikolausfeier in der Kita (ohne Eltern)
- Weihnachtsfeier in der Kita (ohne Eltern)
- Fastnachtsfeier in der Kita (ohne Eltern)
- Gruppenelternabend
- Ostergottesdienst in der Kita oder Kirche (ohne Eltern)
- Osterkrone
- Kita-Fest
- Pfingstgottesdienst in der Kita (ohne Eltern)
- Wackelzahnelternabend für Wackelzähne 2024/2025
- Einschulungsgottesdienst
- Ernennung der neuen Wackelzähne 2024/2025
- Betriebsausflug (Kita geschlossen)
- Elternausschusswahl 2024/2025
- St. Martin Umzug-Kita
- Adventsgottesdienst

Alle Angaben ohne Gewähr.

K

Krankheiten

Ist Ihr Kind erkrankt oder kann es aus einem anderen Grund für mehrere Tage nicht die Kindertagesstätte besuchen, geben Sie uns bitte Bescheid. Bei ansteckenden Krankheiten, wie Windpocken, Keuchhusten, Scharlach usw., die in der Familie auftreten, **müssen** Sie uns in Kenntnis setzen, da wir verpflichtet sind diese den Eltern mitzuteilen.

Wir behalten uns vor, für akute Krankheiten eine ärztliche Bescheinigung zu fordern. Wir weisen darauf hin, dass ihr Kind **48 Stunden fieberfrei sein muss**, bevor es unsere Einrichtung wieder besuchen darf.

Wenn ein Kind unter „Schnupfennase mit grünem Sekret“ leidet und das Geschwisterkind „gesund“ ist und keine Krankheitssymptome zeigt, darf das gesunde Kind die Einrichtung besuchen.
Bei einem Magen-Darm-Virus bleibt das Geschwisterkind zu Hause, bis das andere Kind genesen und für andere keine Ansteckungsgefahr mehr besteht.

Zur besseren Übersicht haben wir Ihnen ein Merkblatt von der gesetzlichen Deutschen Unfallversicherung beigefügt, welche für unsere Einrichtung bindend ist.



Konzeption

Unsere Konzeption gibt Ihnen eine genaue Beschreibung der Einrichtung und unserer Arbeit. Bitte fragen Sie uns nach einem Exemplar.

Kooperation

Wir kooperieren mit verschiedenen Institutionen, z.B. Grundschule, Jugendamt, Erziehungsberatungsstelle, Gemeinde, Feuerwehr, mit anderen Kitas usw.

L

Lieblingsspielzeug

Während der Eingewöhnung ist es möglich, dass die Kinder auch eigenes Spielzeug mit in die Tageseinrichtung bringen. Vor allem das gewohnte und geliebte Kuscheltier. Ist ihr Kind eingewöhnt, möchten wir Sie bitten, auf mitgebrachtes Spielzeug zu verzichten.
Bei Verlust oder Schaden übernehmen wir keine Haftung.

M

Morgenkreis

In regelmäßigen Abständen findet ein gemeinsamer Morgenkreis statt.

Im Sitzkreis wird miteinander geredet, gesungen und gespielt. Die Kinder lernen, sich zu konzentrieren, anderen zuzuhören, zuzusehen und auch selbst vor der Gruppe frei zu sprechen.
Auch fördern wir durch den Morgenkreis das Allgemeinwissen der Kinder z.B. Besprechung der Jahreszeiten und der Feste.
In der Sternengruppe gestaltet sich der Morgenkreis individuell.

Mittagessen

Zwischen 12:05 Uhr und ca. 13:00 Uhr essen die Kinder zu Mittag. Unser Mittagessen beziehen wir von der Niederramstätter Diakonie aus Jugenheim. Ist Ihr Kind erkrankt, können Sie am ersten Krankheitstag das bestellte Mittagessen von 13:00 Uhr- 13:15 Uhr abholen. Das entsprechende Formular für die Abholung vom Essen, wird Ihnen bei dem Anmeldeverfahren ausgehändigt. Auch erhalten Sie leihweise entsprechende Transportboxen für das Mittagessen.

Alle weiteren Tage können Sie Ihr Kind einen Werktag davor bis 11:00 Uhr vom Essen abmelden.

Wichtig: Kindern mit langen Haaren bitte einen Haargummi mitgeben. So besteht die Möglichkeit einen Zopf für das Mittagessen zu machen.

Bei der Kreisverwaltung Alzey-Worms oder beim Jobcenter Alzey-Worms können Anträge für Zuschüsse zum Mittagessen gestellt werden.
Die notwendigen Formulare erhalten sie bei uns oder dem Jugendamt Alzey.

Mittagsschlaf

Alle Kinder haben die Möglichkeit nach dem Mittagessen zu Schlafen oder zu Ruhen. Nähere Information erhalten Sie in der Konzeption.

Musikschule

In unserer Einrichtung wird von einer externen Fachkraft eine musikalische Früherziehung kostenpflichtig angeboten.

N

Nachmittagsbetreuung

Von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr findet für alle Kinder die Nachmittagsbetreuung statt. (7 Stunden Betreuung mit Unterbrechung.

O

Öffnungszeiten

Teilzeitbetreuung/ 7 Stunden Betreuung mit Unterbrechung
7:30 Uhr bis 11:45 – 11:55 Uhr
13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Nach Vorlage einer Bescheinigung des Arbeitgebers kann die Zeit für Berufstätige am Morgen in Anspruch genommen werden:
7:00 Uhr.

Ganztagsbetreuung
7:00 Uhr bis 16:00 Uhr

P

Personal

In der Kindertagesstätte arbeiten derzeit zehn Erzieher*innen.
Weiterhin gibt es eine Reinigungskraft und eine Hauswirtschaftskraft in unserer Einrichtung.

Team

Sternengruppe:	Kathrin Goeth Katja Zahn Nicole Rahman
Wolkengruppe:	Jeanine Weiskopf (Einrichtungsleitung) Gudrun Diehl Sumeja Djaferi
Regenbogengruppe:	Paula Synow Kristina Thom Sophie Fröhlich (FSJ) Tatjana Balz (Stellvertretende Leitung)
Nachmittagsbetreuung:	Sibille Lingnau
Joker:	Kerstin Blödel
Hauswirtschaftskraft:	Nicole Breiden
Reinigungskraft:	Aimin Herz

Partizipation

In der Pädagogik versteht man unter dem Begriff der Partizipation die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen bei allen das Zusammenleben betreffenden Ereignissen und Entscheidungsprozessen. Uns ist es wichtig, den Alltag und das Zusammenleben gemeinsam mit den Kindern zu gestalten. Partizipation (= Teilhabe) basiert auf Demokratie, deren drei Grundwerte Freiheit, Gleichberechtigung und Solidarität sind. Es bedeutet aber nicht, dass Kinder alles dürfen! Es geht um das Recht der Kinder, ihre Meinung frei zu äußern und diese Meinung angemessen und entsprechend ihres Alters und ihrer Reife zu berücksichtigen.

So werden bei uns z.B.

- Regeln zusammen mit den Kindern besprochen und ausgehandelt
- Es wird besprochen, wie der Tag gestaltet wird und was unternommen werden kann. Aus Anregungen und Wünschen vonseiten der Kinder können Projekte entstehen, die über einen längeren Zeitraum gehen
- Die Kinder bekommen Möglichkeit, ihre Zeit selbst zu gestalten, Angebote frei zu wählen
- Sie werden an Planungen beteiligt. (Feste, Gruppeninterne Projekte usw.)
- Kinder sollen lernen, ihre Interessen zu vertreten und die Partizipation als Verantwortung zu erleben

Q

Qualitätsentwicklung

Über die Qualitätsentwicklung unserer Kindertagesstätte können Sie sich in unserer Konzeption informieren.

R

Reinlichkeitserziehung

Um Kränkungen und Herabsetzungen Ihres Kindes zu vermeiden, drängen wir sie nicht dazu, die Windel abzulegen. Wir vertrauen darauf, dass die Kinder uns selbst anzeigen, wann sie bereit sind, sauber zu werden. Ab diesem Zeitpunkt begleiten wir die Kinder zur Toilette und unterstützen sie beim An- und Ausziehen, abputzen und Händewaschen.

S

Schulvorbereitung

Wir machen mit unseren „Wackelzahnkindern“ gezielte Förderprogramme, die den Eintritt in die Schule erleichtern sollen:

- Spracherziehung (Würzburger Sprachtrainingsprogramm)
- Wackelzahntreffen

Weitere Informationen lesen Sie in der Konzeption.

Schließtage

QE-Team: Die Kita ist an diesen Tagen ab 13:00 Uhr geschlossen:

- Mittwoch, 16.07.2025
- Mittwoch, 19.11.2025
  Änderungen vorbehalten!

Das Formular mit weiteren Schließtagen erhalten Sie separat in der Einrichtung.

Weiterhin werden wir in der Ferienzeit die Gruppen nach Bedarf öffnen.

Sexualerziehung

Sexualerziehung ist ein Teil unserer pädagogischen Arbeit. Nähere Informationen lesen Sie in der Konzeption.

Schutzkonzept

Die gemeinsame Betreuung und Bildung von beeinträchtigten und nicht beeinträchtigten Kindern ist uns ein wichtiges Anliegen in unserer Einrichtung. Dabei legen wir selbstverständlich auch Wert darauf, dass es bei keinem Kind zu Bevorzugungen oder Benachteiligungen kommt. Unserer Aufgabe als Fachkraft entsprechend ist es uns wichtig einerseits wertschätzend miteinander umzugehen und andererseits auch kritisch distanziert einen gemeinsamen Lernprozess zu gestalten.

Sollten Sie Fragen haben, oder das komplette Schutzkonzept einsehen wollen, melden Sie sich bei uns.

T

Tagesablauf

7:00 Uhr	Öffnung der Gruppe
8:00 Uhr	ggf. Aufteilung in die Stammgruppe Freispiel/Angebote
9:00 Uhr -11:45 Uhr	Freispiel/Angebote/Hof/Sitzkreis
7:00 Uhr – 10:00 Uhr	Freies Frühstück
11:45 Uhr – 11:55 Uhr	Abholzeit
12:05 Uhr – 13:00 Uhr	Mittagessen
Ab 13:00 Uhr	Mittagsschlaf/Mittagsruhe
13:30 – 16:00 Uhr	Für alle Kinder geöffnet

V

Versicherung

Ihr Kind ist für die Zeit, die es in der Kindertagesstätte verbringt, über die Berufsgenossenschaft versichert.

Verfügungszeit

Einmal in der Woche haben die Erzieher*innen aus einer Gruppe gemeinsame Verfügungszeit. Diese Zeit wird genutzt, um Angebote auszuarbeiten und vorzubereiten und um sich über die Arbeit in der Gruppe auszutauschen.

Auch werden Aufnahmegespräche/Resonanzgespräche/Entwicklungsgespräche und Elterngespräche vorbereitet und geführt.
Diese Verfügungszeiten finden in der Gruppe bis um 9:00 Uhr morgens statt.
Kinder, die vor 9:00 Uhr in die Kindertagesstätte kommen, werden in dieser Zeit in einer der anderen Gruppen betreut.

Verfügungszeit Regenbogengruppe	Dienstag bis 9:00 Uhr
Verfügungszeit Wolkengruppe	Donnerstag bis 9:00 Uhr
Verfügungszeit Sternengruppe	Freitag bis 9:00 Uhr

Verhaltenskodex

In unserer Einrichtung ist jede Fachkraft dafür verantwortlich, das Verhältnis von Nähe und Distanz zu den anvertrauten Kindern angemessen zu gestalten. Dabei ist es wichtig, dass jedes Kind diesbezüglich individuelle Bedürfnisse und Interessen, Wünsche und Grenzen hat, die wir achten und respektieren. Ein „Nein“ von Kindern und Fachkräften soll hierbei gegenseitig akzeptiert werden. Auf jedes Kind wird individuell eingegangen und wir lassen dabei die gewünschte Nähe vom Kind zu.
Wir achten darauf, dass im Team ein wertschätzender und respektvoller Umgang erfolgt. Konflikte oder auftretende Meinungsverschiedenheiten tragen wir angemessen aus. Uns ist es wichtig, dass Fehler passieren dürfen. Sie werden offen benannt, eingestanden und aufgearbeitet. Gleichzeitig nutzen wir diese Fehler zu Verbesserung unserer Arbeit.
Zusammen mit den Eltern stellen wir eine Erziehungspartnerschaft dar. Im Umgang mit Ihnen sind wir respektvoll, wertschätzend und stehen im ständigen Austausch.

Sollten Sie Fragen haben oder den kompletten Verhaltenskodex einsehen wollen, melden Sie sich bei uns.

W

Wäsche und Kleidung

Mitzubringen in die Kindertagesstätte sind:

- Hausschuhe
- Gummistiefel
- Matschhose
- Turnschläppchen

Sollte Ihrem Kind ein kleines Malheur passieren, haben wir Wechselkleidung in der Einrichtung. Bitte denken Sie an die Rückgabe!!!!

Wichtig:
Bitte kennzeichnen Sie alle mitgebrachten Gegenstände und Kleidungsstücke mit dem Namen Ihres Kindes!!!

Für die Sternengruppe erhalten Sie ein separates Info-Blatt.

Z

Zahlung

Monatlich wird Ihnen von der Regionalverwaltung das Getränkegeld (insgesamt 12,00€) eingezogen.

Zum Schluss

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Leitung oder die Erzieher*innen aus Ihrer Gruppe. Bei positiven Erlebnissen oder bei Kritik, bitten wir Sie, mit uns das Gespräch zu suchen.

In der Hoffnung, dass die Kita-Zeit für Ihr Kind und Sie eine fröhliche und von guten Erlebnissen geprägte Zeit wird, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen.

Ihr Kita-Team